

Rückert, Friedrich: Nicht wußt' ich, was mir fehlte (1827)

1 Nicht wußt' ich, was mir fehlte,
2 Noch fühlt' ich, was mich quälte;
3 Es war mir nur Behagen
4 Zu klagen und zu klagen.

5 Nunühl' ich, was mich quälet,
6 Nun weiß ich, was mir fehlet,
7 Nicht klag' ich aus Behagen
8 An bloßem Unbehagen.

9 Und nun, was dort mir fehlte,
10 Weiß ich, und was mich quälte,
11 Daß böse Ahnung zagte
12 Und in die Zukunft klagte.

(Textopus: Nicht wußt' ich, was mir fehlte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46529>)